

Im Berichte heißt es weiter:

§ 12

beantragt man, unter Hinweis auf die Motiven, unverändert anzunehmen.

Dafern zu § 12 Niemand das Wort begehrt, so frage ich die Kammer:

„Nimmt sie § 12 unverändert an?“

Einstimmig.

Die nächstfolgenden Paragraphen werden etwas kritischer werden und da ich voraussetze, daß wir mit diesem Gesetzentwurf heute nicht vollständig zu Ende kommen, so breche ich für heute die Sitzung ab und beraume die nächste

auf morgen Vormittag 10 Uhr an. Ausnahmsweise mit Rücksicht auf einen nahe bevorstehenden Urlaub des Herrn Kriegsministers setze ich als ersten Gegenstand, obwohl ein königl. Decret vorauszugehen hätte, auf die Tagesordnung:

1. die Vorberathung im Plenum über den Antrag der Abgg. May und Genossen, den Militäraufwand des Norddeutschen Bundes zc. betreffend;
2. die fortgesetzte Berathung des Berichtes der ersten Deputation über das königl. Decret, die Wegebaupflicht betreffend.

Die heutige Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 4 Minuten.)